

# Lust auf Kirche auf dem Land



Evangelische Gemeinden  
Großbrembach – Kleinbrembach – Vogelsberg – Kleinneuhausen  
– Ellersleben



Februar – April 2026

**GOTT SPRICHT:**  
**SIEHE**  
**ICH MACHE**  
**ALLES**  
**NEU**

OFFENB. 21,5



# Angedacht

**Gott spricht: „Siehe ich mache alles neu.“  
Offenbarung 21,5**

## **Alles neu?**

Ein neues Jahr beginnt. Wie weites Land liegt es vor uns. Was kommen mag, bleibt uns verborgen. Was können wir hoffen? Wo finden wir Halt? „Siehe, ich mache alles neu!“ Diese Worte aus der Offenbarung des Johannes sind die Jahreslosung für das Jahr 2026. Sie sollen uns leiten und begleiten auf den Wegen, die vor uns liegen.

Alles neu? Da sträubt sich etwas in mir. Ich bewahre gern die Traditionen, die alten Dinge, die alten Möbel. Aber ich weiß auch, ich muss immer wieder auch loslassen, weggeben, muss mich trennen von Liebgewonnen. Ich mag die neuen Dinge nicht so sehr, gehe gern auf den Flohmarkt oder stöbere im Internet, wenn ich etwas brauche. Ich finde, dass ist nachhaltiger, auch wenn es die Wirtschaft nicht ankurbelt. „Aus alt mach neu“ – ein Motto, das mich schon seit meiner Kindheit begleitet. Auf der anderen Seite kann es sehr befreiend sein, auch einmal einen Schlusstrich zu ziehen und wirklich neu anzufangen.

„Siehe, ich mache alles neu!“

Ich höre noch einmal hinein in dieses Wort. Da schwingen zugleich Hoffnung und Sehnsucht, Angst und Schmerz mit. Das wusste auch der Prophet Johannes auf der Insel Patmos, als er diese Worte schrieb. Die Christinnen und Christen hatten es schwer. Verfolgt wurden sie, oft sogar getötet, weil sie dem Kaiserkult der Römer nicht folgen wollten. Wann sind

wir endlich sicher? Wann dürfen wir endlich ankommen und Heimat finden, für Körper und Seele? Haben wir eine Zukunft? Das waren Fragen, die die jungen Gemeinden umtrieben. Johannes schreibt. Seine Seele glüht und leuchtet, denn er hat eine klare Vision vor Augen, für alle, die verzweifeln. Eine schön-schreckliche Vision, die den Schmerz und den Abschied nicht ausklammert, aber auch neue Hoffnung weckt und Frieden verspricht. Mit den Augen seines Herzens nimmt er Bilder wahr. Bilder, die erzählen, von der Ankunft Gottes bei den Menschen. Von dem Tag der Tage, an dem alles Leid endet und Himmel und Erde eins werden.

Und wir? Unsere Kirche ist eine feste Institution auf dieser Erde geworden. Doch auch wir stehen immer wieder am Anfang. Tausende von Jahren alt sind die Worte, die Johannes damals schrieb und in unseren Neuanfang hinein klingen. Oft erschrecken und ängstigen sie uns. Denn da sind harte Worte zu finden, bevor alles neu werden kann. Worte des Gerichts und der Strafe. Ankündigungen von Katastrophen und Untergängen, die vor dem Neuanfang kommen müssen und sichtbare Zeichen sind, für das Ende der Welt. Sie sind Bilder für den Abschied und den Schmerz, der zu jedem Neuanfang dazu gehört. Das Tröstende in den Worten des Johannes ist für mich; im Neubeginn ist Gott zu finden. Er kommt uns entgegen. Im Neubeginn bin ich nicht alleingelassen, sondern ich werde gehalten sein. „Siehe, ich mache alles neu!“ Johannes zeichnet mit seinen Worten ein Hoffnungsbild für alle Menschen, die auf einen Neuanfang hoffen und auf ein Ende von Gewalt, Schmerz und Tod. In schillerndsten Farben, mit funkelndem Gold und Diamanten und lebendigem Wasser bietet das neue Jerusalem, das Johannes beschreibt, ein ewiges, sicheres, friedliches Zuhause für alle, die der Liebe Gottes vertrauen.

Ein neues Jahr hat begonnen. Wir brechen auf mit der Gewissheit:

Gott sieht uns, mit allem, was wir im Herzen tragen. Mit den Herausforderungen, vor die unser Leben uns stellt. Mit allen Neuanfängen und dem Abschiedsschmerz. Alles, was ist, darf sein. Gott hält und trägt uns, oft unbemerkt und unerkannt und sagt auch uns zu „Siehe, ICH mache alles neu!“ Das will heißen: ICH; der Herr dein Gott, bin der, der da ist und dableibt, durch alle Zeiten hindurch. ICH, der Herr dein Gott, kenne jeden Schritt deines Lebens. ICH, der Herr dein Gott, will Dir Heimat schenken in mir, die nie vergeht, und in der all deine Hoffnungen und Träume sich erfüllen. Lass mir deinen Schmerz und deine Angst hier. Lass dich beschenken mit Mut und Segen und Kraft. Du gehst nicht allein. Mach einen Schritt nach dem anderen. Am Ende wirst Du immer bei mir ankommen. Dein Hoffen und Kämpfen sind nicht vergebens. DU musst nichts machen. Hab nur Vertrauen.

So brechen wir auf als Himmelskinder – wie Johannes- hinein in die Gemeinschaft, aber auch hinaus in unsere Welt. Um unsere Lebensbilder zu zeichnen und da, wo wir sind Gottes Liebe zu empfangen und weiterzugeben. Denn auf Hoffnung hin leben wir, dass eines Tages alles gut sein wird, ein neuer Himmel und eine neue Erde unsere größten Träume übersteigen und wir dem endlich begegnen, der uns in Liebe begegnet und zusagt: „Siehe, ich mache alles neu!“

Vielleicht schon jetzt?

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Jahr 2026

*Ihre Evelin Franke*

# Gottesdienste und Veranstaltungen

## Februar 2026

So, 01.02.26 10:00 Uhr

**Vogelsberg**

Bibelwoche

So, 08.02.26 14:00 Uhr

**Großbrembach**

Abschluss der Bibelwoche mit  
Tischabendmahl

Vom Feiern  
und Fürchten

Zugänge zum Buch Ester



Sa, 14.02.26 17:00 Uhr

**Kleinbrembach**

Gottesdienst zum Valentinstag

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und  
dich freuen über alles Gute,  
das der HERR, dein Gott,  
dir und deiner Familie  
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



# Gottesdienste und Veranstaltungen

## März 2026

So, 01.03.26 10:00 Uhr

**Ellersleben**

Fr, 06.03.26 18:00 Uhr

**Großbrennbach**



So, 08.03.26 14:00 Uhr

**Vogelsberg**

So, 22.03.26 10:00 Uhr

**Kleinbrennbach**

Monatsspruch März 2026

**Da  
weinte  
Jesus.**

Johannes 11,35

©GemeindebriefDruckerei.de

### **Vielen Dank für die Erntedankgaben!**

Die Tafelausgabestelle Buttstädt des Netzwerk Regenbogen e.V. bedankt sich herzlichst für insgesamt 2,6 Tonnen Lebensmittel, welche, während der jährlich stattfindenden Erntedankgottesdienste in 28 Kirchgemeinden eingesammelt worden sind! Des Weiteren bedanken wir uns für die großzügige Geldspende der Kirchgemeinde Großbrennbach! Für die Unterstützung bei der logistischen Planung und deren Umsetzung möchten wir allen daran Beteiligten unseren Dank aussprechen!

*Mit freundlichen Grüßen vom Tafelteam Buttstädt*

# Gottesdienste und Veranstaltungen

## April 2026

Do, 02.04.26 18:00 Uhr

*Gründonnerstag*

### **Ellersleben**

Gottesdienst mit  
Tischabendmahl

Fr, 03.04.26 10:00 Uhr

*Karfreitag*

### **Kleinbrembach**

Gottesdienst mit Abendmahl

So, 05.04.26 06:00 Uhr

*Ostersonntag*

### **Großbrembach**

Osternacht mit  
anschließendem Frühstück

Mo, 06.04.26 14:30 Uhr

*Ostermontag*

### **Vogelsberg**

Familiengottesdienst

*Änderungen sind möglich – Bitte Aushänge beachten*

#### Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,  
darum glaubst du?  
Selig sind, die nicht sehen  
und doch glauben!**

Johannes 20,29



## Frauenkreise:

### Großbrennbach:

10.02.2026

10.03.2026

14.04.2026

### Vogelsberg:

12.02.2026

12.03.2026

16.04.2026

### Kleinbrennbach:

17.02.2026

17.03.2026

21.04.2026



Jeweils um 14 Uhr  
Herzliche Einladung!

## Ökumenisches GEBET FÜR DIE REGION

02. Februar um 19.30Uhr in Ellersleben  
im alten Pfarrhaus

02. März um 19.30Uhr in Rastenberg  
im Gemeindehaus

20. April um 19.30Uhr in Großneuhausen  
in der Winterkirche

“Hören ist Herzenssache und Beten ist Herzenssache.”  
Benedikt Müntnich



# **Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht:**

**Konfirmandenunterricht in Buttstädt mit Pastorin Reinefeld Wiegel und Gemeindepädagoge**

**Tino Schimke:**

donnerstags 18:30 – 19:30 Uhr

Termine: 05.02.26, 26.02.26, 12.03.26, 23.04.26

**→ 27.03.-29.03.26 Konfirmandenfreizeit im CVJM Haus in Braunsdorf**

**Vorkonfirmandenunterricht in Buttstädt mit Pastorin Reinefeld-Wiegel und Gemeindepädagoge**

**Tino Schimke:**

donnerstags 18:30 – 19:30 Uhr

Termine: 12.02.26, 05.03.26, 19.03.26

jeweils im Gemeindehaus Buttstädt

**Christenlehre „Finne“:**

donnerstags 16:30 – 18:00 Uhr

bis zu den Osterferien in den Gemeinderäumen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rastenbergrödisleben

**Kinderkirche in Rudersdorf:**

mittwochs um 16:00 Uhr im Pfarrhaus Rudersdorf

**AG „Glaube Kunterbunt“:**

donnerstags 11:30 – 12:15 Uhr in der Grundschule Buttstädt mit Tino Schimke

# Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

## Pfarrhof Kunterbunt:



---

## Jugendtreff:

**Termin:** 27.02.2026 ab 19:30 Uhr in  
Großbrennbach im Gemeindehaus

# Kirchengemeinde Vogelsberg

## Offenes Adventstürchen am 10. Dezember 2025 in der Arche

Wie schon im vorhergehenden Jahr organisierte der Heimat- und Kulturverein Vogelsberg im Dezember 2025 einen leuchtenden Adventskalender.

Auch unsere Kirchengemeinde beteiligte sich daran und lud zum 10. Dezember 2025 in die Kirche ein.

Die Kirmesgesellschaft Vogelsberg war mit einer Bastelstraße vor Ort, an der Kinder und Erwachsene gemeinsam Weihnachtskugeln bemalen. Mit diesen wurde anschließend der Weihnachtsbaum in der Arche festlich geschmückt.



Es entwickelten sich interessante Gespräche bei Glühwein und Punsch, warmen Sandwiches und selbstgebackenem Stollen. Frau Pastorin Reinefeld-Wiegel erzählte von den Weihnachtsvorbereitungen in ihrer Familie und erinnerte an den Ursprung und die Bedeutung der Adventszeit.

Der schön geschmückte Weihnachtsbaum konnte schließlich auch am Heiligen Abend in der wieder gut gefüllten Arche bewundert werden.

Ein großes Dankeschön der Kirmesgesellschaft Vogelsberg für ihre Unterstützung.

Ebenso danken wir dem Heimat- und Kulturverein für die Organisation der Adventstürchen, durch die im gesamten Dezember immer wieder unterschiedliche Häuser zu interessanten Treffpunkten im Dorf wurden.



*Klaus Dienemann  
im Namen des Gemeindegemeinderates Vogelsberg*

# Kirchengemeinde Kleinbrennbach

## **Einsegnung der Gemeindeglieder in Kleinbrennbach**

Am 07. Dezember 2025 fand um 14 Uhr in der Kirche zu Kleinbrennbach ein Gottesdienst zur Einsegnung der neu gewählten Gemeindeglieder statt. Eingesegnet wurden Mitglieder der Gemeindeglieder der Pfarrbereiche Kleinneuhäusen, Ellersleben, Großbrennbach und Kleinbrennbach. Gleichzeitig wurden die ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindeglieder verabschiedet und für ihren oftmals langjährigen ehrenamtlichen Dienst gedankt.

Rund 40 Besucher nahmen an diesem besonderen Gottesdienst teil und brachten damit ihre Verbundenheit mit der kirchlichen Arbeit vor Ort zum Ausdruck.

Den Gottesdienst leitete die amtierende Superintendentin Frau Franke. In ihrer Predigt stellte sie die Bedeutung des Dienstes im Gemeindeglieder in den Mittelpunkt: Verantwortung übernehmen, gemeinsam Entscheidungen treffen und Kirche vor Ort im Vertrauen auf Gottes Begleitung gestalten. Die musikalische Ausgestaltung lag in den Händen von Kantorkatechetin Frau Stecher, die dem Gottesdienst einen festlichen Rahmen verlieh.

Die Einsegnung der Gemeindeglieder ist ein wichtiger Bestandteil der kirchlichen Ordnung in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Die Gemeindegliederwahl ermöglicht es den Gemeindegliedern, aktiv an der Gestaltung des kirchlichen Lebens mitzuwirken. Die gewählten Räte tragen Verantwortung für geistliche, organisatorische und finanzielle Fragen der Gemeinde und gestalten das kirchliche Leben gemeinsam mit den Hauptamtlichen.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Wohlklanghaus eingeladen. In angenehmer Atmosphäre bot sich Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. Ein herzlicher Dank gilt allen Kuchenbäcker\*Innen, sowie allen, die durch ihr Engagement zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.

*Daniela Hildebrandt  
für den Gemeindegemeinderat Kleinbrembach*

### Achtsamkeitsübungen / geführten Meditationen

**Wann?** Sonntag, den 15.03.26, 19.04.26, 17.05.26, 21.06.26 jeweils um 18 Uhr

**Wo?** Im Wohlklanghaus in Kleinbrembach

**Was?** Mitzubringen ist eine Yogamatte, ein oder zwei Kissen und eine Decke.

**Tipp:** Die Meditation kann auch bequem im Sitzen genossen werden – ganz, wie es für dich am besten passt!

Wir freuen uns auf dich.

Dein Gemeindegemeinderat



*Valentinstags-  
gottesdienst*



**14. Februar 2026**

**17 Uhr**

**KIRCHE  
KLEINBREMBACH**

**mit Segnungen für Familien,  
Paare und Einzelne**



**Gott ist Liebe;  
und wer in der Liebe bleibt,  
der bleibt in Gott  
und Gott in ihm.**

**1. Joh. 4, 16**

*\*die Kirche ist beheizt*

# Politisches Abendgebet

**20. Februar in Hardisleben**

im Gemeinderaum

**20. März in Rudersdorf**

in der Kirche

**24. April in Ellersleben**

in der Kirche

**29. Mai in Großbrennbach**

in der Kirche

**jeweils um 18.30Uhr in der Kirche**



Evangelischer Kirchenkreis  
Apolda-Buttstädt | EKM

# Tod und Trauer

**Aus unseren Gemeinden ist verstorben:**

Irma Brauer, Kleinbrembach

Jürgen Preißer, Kleinbrembach



Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.

*Aurelius Augustinus*



# Entdecke das Geheimnis von Ostern!

Viele Dinge zu Ostern beginnen mit dem Wort „Oster...“. Kannst du erkennen, was auf den Bildern gezeigt wird? Die Buchstaben in den rot umrandeten Kästchen ergeben am Ende, in die richtige Reihenfolge gebracht, ein Lösungswort: Was feiern wir an Ostern?



Wir feiern an Ostern die

[illegible]

Jesu.

Lösung:  
Osterfeuert, Osterbrunnen, Osternacht, Osterbrot, Osterkerze, Ostermahn,  
Osterglocke, Osterwasser, Osterlamme, Osterhase, Osterfest, Wir feiern an Ostern  
die Auferstehung Jesu.

## Kontakte

### **Vakanzverwaltung Pfarrerin Evelin Franke**

Gustav-Reimann-Str. 1  
99628 Buttstädt  
Tel.: 0174/1739810  
Mail: evelin.franke@ekmd.de

### **Pfarrer für Entlastungsdienste Dirk Sterzik**

Tel.: 0176/87913711  
Mail: dirk.sterzik@ekmd.de

### **Pastorin Bettina Reinefeld-Wiegel**

Tel.: 0172/1308052  
Mail: bettina.reinefeld-wiegel@ekmd.de

### **Gemeindepädagoge Tino Schimke**

Tel.: 0179/9250981  
Mail: tino.schimke@ekmd.de

### **Kantorkatechetin Benigna Stecher**

Tel.: 036372/189932  
Mail: benigna.stecher@ekmd.de

### **Kontakt Pfarrbereich:**

www.pfarrbereich-grossbrembach.de  
pfarramt.grossbrembach@ekmd.de

### **Bankverbindungen:**

Evangelische Bank, Kontoinhaber: KKA Eisenach BUKAST Apolda  
IBAN: DE72 5206 0410 0008 0004 33

RT-Nummern:

Großbrembach: RT 2317

Vogelsberg: RT 2386

Kleinbrembach: RT 2331

Ellersleben: RT 2312

### **Regionalsekretärin**

#### **Nicole Heimbürge**

Weimarische Str. 1, 99439 Am Ettersberg OT Buttstedt

Mo, Mi, Do: 08:00 - 14:00 Uhr

Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 0176/44481301 Mail: nicole.heimbuerge@ekmd.de

**Servicebüro des Kirchenkreises Apolda-Weimar:** Tel. 03644/651624

**Büro des Kirchenkreises Apolda-Weimar:** Tel. 03643/805840

Herderplatz 8, 99423 Weimar

**Nächste Ausgabe:** 01.05.2026

**Redaktionsschluss:** 02.04.2026